

Antrag Fraktion UFFBASSE vom 02.06.2026  
Wegweiser Fairtrade Town



Pützerstraße 6  
64287 Darmstadt  
[www.uffbasse-darmstadt.de](http://www.uffbasse-darmstadt.de)

Darmstadt, 02.06.2026

### Antrag: Wegweiser Fairtrade Town

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen, der Magistrat wird gebeten,

- Wegweiser zum Weltladen Darmstadt sowie zu den Oxfam Shops in der Schulstraße und Rheinstraße anzubringen. Damit sollen fairer Handel, ehrenamtliches Engagement und Darmstadts Rolle als Fairtrade Town im öffentlichen Raum sichtbarer gemacht werden.

### Begründung

Darmstadt trägt seit vielen Jahren den Titel „Fairtrade Town“ und setzt damit ein Zeichen für fairen Handel, nachhaltigen Konsum und globale Verantwortung. Diese Auszeichnung lebt jedoch nicht allein von Beschlüssen, sondern auch von sichtbaren Orten in der Stadt, an denen dieses Engagement konkret erfahrbar wird.

Mit dem Weltladen in der Elisabethenstraße sowie den Oxfam Shops in der Schulstraße und Rheinstraße gibt es in Darmstadt mehrere Einrichtungen, die nachhaltigen Konsum und bürgerschaftliches Engagement auf unterschiedliche Weise fördern. Während der Weltladen den fairen Handel stärkt, leisten die Oxfam Shops durch Wiederverwendung und Second-Hand-Verkauf einen Beitrag zu nachhaltigem Konsum und Ressourcenschonung.

Die Einrichtungen unterscheiden sich dabei deutlich vom klassischen Einzelhandel: Sie arbeiten nicht gewinnorientiert und werden ehrenamtlich getragen. Dadurch schaffen sie niedrigschwellige Möglichkeiten für gesellschaftliches Engagement und stärken zugleich das soziale Miteinander in der Stadt.

Viele Bürgerinnen und Bürger sowie Besucherinnen und Besucher nehmen diese Angebote im Stadtbild bislang kaum wahr. Wegweiser im öffentlichen Raum könnten dazu beitragen, die Sichtbarkeit dieser Einrichtungen zu erhöhen und auf konkrete Möglichkeiten für nachhaltigen Konsum und ehrenamtliches Engagement aufmerksam zu machen.

Auch in anderen Fairtrade Towns wird durch sichtbare Hinweise auf Weltläden oder vergleichbare nachhaltige Einrichtungen aufmerksam gemacht. Darmstadt könnte damit sein Engagement für Nachhaltigkeit, globale Verantwortung und aktive Zivilgesellschaft stärker im öffentlichen Raum sichtbar machen.

Die vorgeschlagene Maßnahme wäre mit vergleichsweise geringem Aufwand umsetzbar, hätte jedoch einen praktischen und symbolischen Nutzen für die Sichtbarkeit nachhaltiger Angebote und die Unterstützung ehrenamtlicher Strukturen in Darmstadt.

Darmstadt könnte damit ein sichtbares Zeichen setzen, dass nachhaltiges Handeln und bürgerschaftliches Engagement selbstverständlich zum Stadtbild gehören.

**Wir bitten um wohlwollende Prüfung unseres Antrags. Vielen Dank.**  
**Kerstin Lau, Sebastian Schmitt, Till Mootz, Wolfgang Uhrig, Arne Herrmann**